

Maßnahmensteckbrief

Pflege artenreicher Grünlandflächen



Ökologische Funktionen

Artenreiches Grünland mit verschiedenen Gräsern u. Kräutern, oft eingefasst von hochstaudenreichen Randsäumen, bilden vielfältige, strukturreiche u. somit einzigartige Lebensräume für unsere heimische Tier- u. Pflanzenwelt. Oftmals befinden sich auf diesen Standorten seltene u. gefährdete Pflanzenarten (z. B. heimische Orchideenarten).

Durch bäuerliche Nutzungsformen (Mahd, Beweidung) entstanden, sind sie heute ökologisch wichtige Bestandteile unserer heimischen Kulturlandschaft.

Diese artenreichen Wiesen und Weiden mit ihren unterschiedlichen Pflanzengesellschaften prägen, je nach Standortbedingungen, das Landschaftsbild u. entfalten durch ihre farblich variierende Blütenpracht einen ganz besonderen optischen Reiz für den Menschen.

Projektumfang

Pflege von Grünlandflächen oder Teilflächen größerer Einheiten auf sehr trockenen oder feucht-nassen Standorten

Standort

Kleinräumige Grünländereien, die sich durch ihr blüten- u. artenreiches Erscheinungsbild auszeichnen und bisher in der Regel nur extensiv als Wiese oder Weide genutzt wurden.

Dazu zählen auch erst seit wenigen Jahren brachgefallene ehemalige Grünlandflächen ohne Gehölzaufwuchs.

Wegen der oftmals staunassen Bodenverhältnisse (permanent hoher Grundwasserstand) ist ein Befahren dieser Flächen in der Regel nur stark eingeschränkt möglich.

Pflegemaßnahmen

- 1-2 Schnitte pro Jahr nach dem 15.06 oder extensive Beweidung
- Mahdgut muss abgetragen werden, ein Mulchen der Fläche reicht nicht aus
- Standortgerechte Düngung, ggf. Reduzierung der Düngung

Umsetzung

Bewirtschafter, ggf. durch beauftragte Lohnunternehmen oder Maschinenring

Kosten

Übernahme zu 100 % durch Lk

Teilnehmerkreis

Eigentümer und Pächter, beide als Flächenbewirtschafter